

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des

**Rates der Stadt Brakel**  
**am 04.04.2000**  
**in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"**

Beginn: **18.00 Uhr**

Ende: **19.55 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von <b>Bürgermeister Spieker</b> die Ratsmitglieder:	
<b>CDU</b> Allerkamp, Franz-Hermann Beyermann, Elisabeth Gerdes, Ferdinand Giefers, Raimund Grewe, Ursula (bis TOP 2) Krömeke, Johannes (bis TOP 2) Lohre, Helmut Muhr, Adolf Neu, Walburga Peter, Bernd Pott, Wilfried Rose, Walter Röben, August Scheid, Heinrich Schonlau, Gustav Waldeyer, Peter Wulff, Michael	<b>SPD</b> Aßmann, Peter Fricke, Magdalene Kruse, Johannes Löffelbein, Angelika Mulhaupt, Hans-Jürgen Schrader, Helmut  <b>UWG/CWG</b> Gönnewicht, Erwin Rissing, Robert Rohde, Burkhard Rox, Franz Wintermeyer, Paul  <b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</b> Harrer, Hans-Georg Schulte, Meinolf
<b>Von der Verwaltung nehmen teil:</b> StOAR Temme StBOAR Rode StOI Frischemeier	<b>Es fehlen die Ratsmitglieder:</b> Nolte, Frank Korte, Ekkehard

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Der Bürgermeister **stellt die Beschlussfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die **Tagesordnung** im öffentlichen Teil einstimmig um die Punkte 1a) „Verpflichtung und Einführung des Ratsmitgliedes Stephan Ahrens“ und 1b) „Besetzung von freigewordenen Ausschusssitzen; Nachfolgeregelung in den Ausschüssen für Hans-Georg Harrer“ **erweitert**.

Weiterhin wird einstimmig auf Antrag des Rats Herrn **Rose** seitens der CDU-Fraktion der Tagesordnungspunkt 8 „Förderung für den Bau einer Mehrfachturnhalle für die Grundschulen der Stadt Brakel; Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2000“ zu Tagesordnungspunkt 1c) vorgezogen.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## A) Öffentliche Sitzung

### 1a) Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Stephan Ahrens

*Drucksache: 65*

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Bürgermeister Spieker bittet die Ratsmitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben. Anschließend spricht er die folgende Verpflichtungsformel dem Ratsmitglied Stephan Ahrens vor, der diese nachspricht:

"Ich verpflichte mich, daß ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Brakel erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."

Damit ist das Ratsmitglied Stephan Ahrens in das Amt eingeführt und verpflichtet.

### 1b) Besetzung von freigewordenen Ausschusssitzen

- Nachfolgeregelung in den Ausschüssen für das ausgeschiedene Ratsmitglied Hans-Georg Harrer auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

*Drucksache: 66*

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Nach Darstellung des Sachverhaltes fasst der Rat einstimmig (ohne Beteiligung des Bürgermeisters) folgenden Beschluss:

„Das durch das Ausscheiden des Herrn Harrer in den nachfolgend genannten Ausschüssen fehlende Mitglied wird auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 50 GO NRW durch Herrn Stephan Ahrens, Glashüttenweg 27, 33034 Brakel-Bökendorf, ersetzt.“

	Ausschuß	Art der Mitgliedschaft
1.	Haupt- u. Finanzausschuss	stellvertretendes Mitglied
2.	Bauausschuss	ordentliches Mitglied
3.	Werksausschuss	ordentliches Mitglied

4.	Tourismus-, Kultur- u. Wirtschaftsförderungsausschuss	stellvertretendes Mitglied
5.	Rechnungsprüfungsausschuss	stellvertretendes Mitglied
6.	Wahlausschuss	ordentliches Mitglied

### **1c) Förderantrag für den Bau einer Mehrfach-Sporthalle für die Grundschulen der Stadt Brakel**

*Drucksache: 57*

*Berichterstatter: Ratsherr Rose*

Nachdem Ratsherr Rose den Antrag der CDU-Fraktion dargestellt und begründet hat, ergibt sich eine kontroverse Diskussion.

Ratsherr **Aßmann** stellt seitens der SPD- Fraktion den Antrag, den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion zu erweitern, indem der Förderantrag umgehend zu stellen ist und bis zum 15.10. bei der Bezirksregierung vorliegen soll. Der Rat soll in der Realisierung der Sporthalle nach der Sanierung des Freibades die wichtigste Priorität setzen. Der Umbau des Nethegaustadions in eine Wohnbaufläche hat solange zu ruhen, bis die Sporthalle realisiert ist und die Sportanlage im Bereich Pahlenwinkel fertiggestellt ist. Anschließend begründet Ratsherr Aßmann den v.g. Antrag.

Ratsherr **Schulte** stellt seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zum Bau einer Mehrfach-Sporthalle für die Grundschulen der Stadt Brakel sofort zu stellen. Der Rat bekräftigt seinen Beschluss vom September 1998, dass als nächstes Großprojekt nach Renovierung des Freibades eine Turnhalle im Bereich Klöckerstraße verwirklicht wird.

Der Rat fordert die Verwaltung auf, zu prüfen:

Die Kosten einer Renovierung des Nethegaustadions – die Höhe der zu erwartenden Zuschüsse von Seiten Dritter – die Dauer möglicher Renovierungsmaßnahmen und die damit notwendige Verlegung des Spielbetriebes – die Kosten einer evtl. notwendigen Lärmschutzmauer – die Kosten einer 400 m langen Tartanbahn – die laufenden Betriebskosten nach Fertigstellung der Maßnahmen – die Höhe der Fördermittel für das Nethegaustadion, wenn die Stadt Brakel bereit ist, diese Fläche in eine Schulsportanlage umzuwidmen.

Anschließend begründet Ratsherr Schulte den v.g. Antrag.

Ratsherr **Wintermeyer** erklärt seitens der UWG/CWG-Fraktion, dass seine Fraktion den Antrag unterstütze und seines Erachtens der Bau einer Turnhalle in ca. 3-4 Jahren erfolgen könnte und die Maßnahme dann auch finanzierbar sei. Er kritisiert, dass mit den Betroffenen und den Vertretern aller im Rat vertretenen Parteien nicht frühzeitig ein Gespräch stattgefunden hat.

Bürgermeister **Spieler** stellt fest, dass der Förderantrag zum Bau einer Sporthalle durch die Verwaltung bisher nicht gestellt wurde, da eine solche Maßnahme seitens der Stadt Brakel nicht finanzierbar gewesen wäre. Ergänzend weist er darauf hin, dass im Zusam-

menhang mit dem in 1985 bzw. 1989 genehmigten Bau eines Stadions Typ B die finanzielle Situation der Stadt Brakel zum damaligen Zeitpunkt für eine Realisierung des Stadions nicht ausreichend war. Mit dem jetzigen Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Nethegaustadions sei zur Zeit noch keine endgültige Entscheidung getroffen. Weiterhin erinnert er an die in der Stadt Brakel bereits bestehenden und geplanten Hallenkapazitäten.

Nach weiterer Diskussion wird über die vorliegenden Anträge in 3 Abschnitten abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt entsprechend dem vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion einstimmig bei 1 Enthaltung:

Die Verwaltung der Stadt Brakel wird beauftragt, den Förderantrag für den Bau einer Mehrfach-Sporthalle für die Grundschulen der Stadt Brakel sofort zu stellen.

Die von der SPD-Fraktion beantragte Erweiterung, der Rat soll in der Realisierung der Sporthalle nach der Sanierung des Freibades die wichtigste Priorität setzen. Der Umbau des Nethegaustadion in eine Wohnbaufläche hat solange zu ruhen, bis die Sporthalle realisiert ist und die Sportanlage im Bereich Pahlenwinkel fertiggestellt ist, wird mit 18 Nein-Stimmen bei 13 Ja-Stimmen abgelehnt.

Der v.g. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird ebenfalls mit 18 Nein-Stimmen bei 13 Ja-Stimmen abgelehnt.

## **2. Förderung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit**

*Drucksache: 50*

*Berichterstatter: StOAR Temme*

Nach Darstellung des Sachverhaltes fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:

Den in der Jugendarbeit in Brakel ehrenamtlich tätigen jungen Menschen, die ihre Befähigung durch eine Ausbildung bei den für ihren Bereich zuständigen Verbänden nachweisen können, das Ehrenamt seit einem Jahr unentgeltlich ausüben und unter 30 Jahre alt sind, werden folgende Vergünstigungen der Stadt Brakel eingeräumt:

1. kostenfreier Eintritt in den städt. Bädern (Hallen-/und Freibad) und
2. Ermäßigung von 50 v.H. auf die Eintrittsgelder zu städt. Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen des Kulturringes Brakel.

Hierzu wird den Antragstellern nach Vorlage des Ausbildungsnachweises oder Jugendgruppenleiterinnen- und Jugendgruppenleiter-Card des Jugendamtes des Kreises Höxter und durch Bestätigung des Vereins über die unentgeltliche Tätigkeit durch das Sozialamt der Stadt Brakel ein Berechtigungsschein ausgestellt, der nur in Verbindung mit dem Personalausweis gültig ist.

### **3. Kinocenter für das Mittelzentrum Brakel**

- Antrag der UWG/CWG Fraktion vom 01.03.2000

*Drucksache: 51*

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Nach Darstellung des Sachverhaltes beschließt der Rat einstimmig, eine Anzeige in einer Kino-Fachzeitschrift aufzugeben. Der Entnahme eines Betrages bis zu einer Höhe von 2.000 DM aus den Mitteln für Wirtschaftsförderung wird zugestimmt.

### **4. Festsetzung der Ortsdurchfahrt Frohnhausen im Zuge der K41**

*Drucksache: 52*

*Berichterstatter: StBOAR Rode*

Der Rat beschließt einstimmig, der Festsetzung der Ortsdurchfahrt K 41 Frohnhausen von Stat. 4.704 bis Stat. 4.766 innerhalb NK 4321003 und 4320034 durch den Kreis Höxter als Straßenbaulastträger zuzustimmen.

### **5. Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben in der Zeit vom 01.10. – 31.12.1999**

*Drucksache: 53*

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Gem. § 82 der Gemeindeordnung NRW wird von den in der Anlage zur Vorlage aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben, und zwar

im Verwaltungshaushalt in Höhe von 100.228,82 DM

im Vermögenshaushalt in Höhe von 82.046,98 DM

Kenntnis genommen.

### **6. Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 1999**

*Drucksache: 54*

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Nach Darstellung des Sachverhaltes und weiterer Erläuterung der Rücklagen durch Bürgermeister Spieker, fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Von dem nachstehenden Ergebnis der Jahresrechnung 1999 Kenntnis zu nehmen.
- b) Die Jahresrechnung 1999 dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zu überweisen.

Die Jahresrechnung 1999 schließt wie folgt ab:

<b>Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>
	<b>DM</b>	<b>DM</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Soll Einnahmen	45.939.535,73	14.070.394,31
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.000.000,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	461,20	0,00
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>45.939.074,53</b>	<b>15.070.394,31</b>
Soll-Ausgaben	45.907.177,06	11.005.891,61
+ Neue Haushaltsausgabereste	31.908,97	4.335.624,58
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	11,50	271.121,88
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>45.939.074,53</b>	<b>15.070.394,31</b>
<b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>nachrichtlich:</b>		
In Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt enthaltener Überschuss nach		
§ 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	690.000,00 DM	
Höhe der Zuführung zum Vermögens- haushalt		
	3.550.987,23 DM	
Höhe der Mindestzuführung		
	1.031.781,77 DM	

## **7. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**

*Drucksache: 55*

*Berichterstatter: StOAR Temme*

Nach Darstellung des Sachverhaltes beschließt der Rat einstimmig die als Anlage beige-fügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus be-sonderem Anlass.

Die v.g. Verordnung wird Bestandteil der Niederschrift.

## **8. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 82 (1) GO NRW**

*Drucksache: 56*

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Nach Sachverhaltsdarstellung beantragt Ratsherr **Aßmann**, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass im Rahmen der Sanierung des Fußbodens die Türen der Turnhalle so ge-staltet werden, dass sie jederzeit von Kindern zu öffnen sind.

Daraufhin erläutert StBOAR **Rode** den baulichen Zustand der Turnhalle und informiert über die im Zusammenhang geplanten Sanierungsmaßnahmen in der Sporthalle, zu der u.a. die Erneuerung der Türbeschläge und die damit v.g. Erweiterung des Ratsherrn Aßmann erfasst.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 19.000 DM für das Abschleifen des Hallenbodens in der Turnhalle an der Klöckerstraße für die Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Schulsportbetriebes gem. § 82 (1) GO NRW zuzustimmen. Die Maßnahme wird der Haushaltsstelle 2925.9400 zugeordnet. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 6300.9612 HR (Flurbereinigung Bellersen).

**9. Straßenausbauplanung für den Ausbau der Straße „Nordmauer“ in der Kernstadt Brakel**

*Drucksache: 58*

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Der Rat beschließt einstimmig, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die anstehende Straßenausbauplanung für die Straße Nordmauer in der Kernstadt Brakel durchzuführen. Sie findet am **Dienstag, dem 18.04.2000 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der „Alte Waage“ in Brakel** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

<u>CDU-Fraktion:</u>	Adolf Muhr	Vertreter: Bernd Peter
<u>SPD-Fraktion:</u>	Helmut Schrader	Vertreter: Johannes Kruse
<u>UWG/CWG-Fraktion:</u>	Franz Rox	Vertreter: Erwin Gönnewicht
<u>Fraktion "Die Grünen":</u>	Meinolf Schulte	Vertreter: Stephan Ahrens

**10. Straßenausbauplanung für den Ausbau der Straße „Ostmauer“ in der Kernstadt Brakel**

*Drucksache: 59*

*Berichterstatter: Bürgermeister*

Der Rat beschließt, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die anstehende Straßenausbauplanung für die Straße Ostmauer in der Kernstadt Brakel durchzuführen. Sie findet am **Dienstag, dem 18.04.2000 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der „Alte Waage“ in Brakel** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

<u>CDU-Fraktion:</u>	Adolf Muhr	Vertreter: Bernd Peter
<u>SPD-Fraktion:</u>	Helmut Schrader	Vertreter: Johannes Kruse
<u>UWG/CWG-Fraktion:</u>	Franz Rox	Vertreter: Erwin Gönnewicht
<u>Fraktion "Die Grünen":</u>	Meinolf Schulte	Vertreter: Stephan Ahrens

## 11. Bekanntgaben der Verwaltung

*Berichterstatter: Bürgermeister/StOAR Temme*

### Bestellung zum Kämmerer

Der Leiter der Finanzabteilung der Stadtverwaltung Brakel, Herr Dieter Güthoff, ist mit sofortiger Wirkung durch den Bürgermeister zum Stadtkämmerer bestellt worden.

### Strafantrag des Herrn H.-G. Harrer gegen die Verantwortlichen eines CDU-Flugblattes

Die Staatsanwaltschaft Paderborn teilt mit, dass das Ermittlungsverfahren aufgrund des Strafantrages des Herrn Hans-Georg Harrer gegen die Verantwortlichen eines CDU-Flugblattes wegen Verleumdung eingestellt worden ist.

### Lokale Agenda 21 Brakel

Die Information zur derzeitigen Entwicklung und der weiteren Terminierung des Lokale Agenda Prozesses in Brakel wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## 12. Anfragen der Ratsmitglieder

### Tag des offenen Denkmals

Auf die Anfrage des Ratsherrn **Schulte** zur Durchführung des Tages des offenen Denkmals in diesem Jahr, erklärt StBOAR **Rode**, dass in diesem Zusammenhang mit dem Heimat- und Museumsverein seitens der Verwaltung bereits Kontakt aufgenommen wurde, um den Tag des offenen Denkmals wieder durchführen zu können.

### Dorferneuerung im Stadtbezirk Bökendorf

Auf Anfrage des Ratsherrn **Gönnewicht** erklärt Bürgermeister **Spieker**, dass das Land NRW für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (Kreisstraße) keine Mittel bewilligt, da es sich nicht um eine förderfähige Maßnahme handelt. Zur Zeit wird an einer Lösung gearbeitet. Eine Zuwendung durch das Amt für Agrarordnung wird aber nur gewährt, wenn auch eine Landesförderung erfolgt.

### Eröffnung des Freibades

Auf die Frage des Ratsherrn **Schrader** zum Baufortschritt und Eröffnungstermin des städt. Freibades, erläutert StBOAR **Rode**, dass die Arbeiten voraussichtlich wie geplant durchgeführt und auch die Aussenanlagen zum Eröffnungstermin im Mai fertiggestellt werden.

### Umgestaltung der Kreuzung Ostheimer Straße/Kreisferienstraße/Am Schützenanger

Nach Anfrage des Ratsherrn **Aßmann** informiert StBOAR **Rode**, dass zur Umgestaltung des v.g. Kreuzungsbereiches keine Maßnahmen geplant sind, da das Land eine Förderung ablehnt, weil eine Notwendigkeit zum Umbau der Kreuzung nach Aussage des Landes nicht bestehe.

### **Schulsportanlage**

Auf den Hinweis des Rats Herrn **Schrader** auf den seines Erachtens desolaten Zustand der Sprunganlage und dem Hineinwachsen von Sträuchern in die Laufbahn, berichtet Bürgermeister **Spieker**, dass eine ständige Aufsicht insbesondere in der Nachmittagszeit, um die sich die Verwaltung ständig bemüht hat, notwendig wäre. Der Zustand wird seitens der Verwaltung geprüft und die Sträucher, soweit erforderlich, geschnitten.

### **Baum im Bereich der Ostheimer Straße**

Auf den Hinweis des Rats Herrn **Kruse**, dass der Baum im Bereich der Ostheimer Straße (gegenüber ehemaligen Cafe Eggers) geschnitten werden müsse, sagt Bürgermeister **Spieker** eine Prüfung zu.

## **13. Fragen der Zuhörer**

Fragen der Zuhörer ergeben sich nicht.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

gez. Spieker  
**Spieker**  
(Bürgermeister)

gez. Frischemeier  
**Frischemeier**  
(Schriftführer)